



GESCHICHTE DER POPKULTUR IM RUHRGEBIET

Mit ihrem Sammelband *Echt! Pop-Protokolle aus dem Ruhrgebiet* ist den Herausgebern Johannes Springer, Christian Steinbrink und Christian Werthschulte ein Buch gelungen, das von nun an das Standardwerk zum Thema Popkultur und Ruhrgebiet sein wird. VON STEFAN LAURIN

OASEN IN DER WÜSTE

► Es gibt zahlreiche Bücher über das Ruhrgebiet. Kaum eines kommt an analytischer Schärfe, Kenntnisreichtum und Liebe um Detail an *Echt! Pop-Protokolle aus dem Ruhrgebiet* heran. Springer, Steinbrink und Werthschulte ist mit dem Buch der ganz große Wurf

gelungen. Mehr als ein Dutzend Autoren beschreiben in Artikeln und Interviews die Entwicklung der Popkultur der vergangenen Jahrzehnte, werfen einen Blick auf die sich bis in die Gegenwart fortsetzenden Probleme und benennen das aktuelle Elend.



Punk im Ruhrgebiet in den 80er Jahren



ALTE HEROEN Norbert Nowotsch schildert den Aufbruch der Szene im Marl der 60er Jahre zwischen Musikexperimenten und radikalpolitischen Ansprüchen. Er erinnert auch an den 1995 verstorbenen Biby Wintjes aus Bottrop, der die Stadt für Jahrzehnte zu einem der wichtigsten Zentren der Underground-Presse und -Literatur machte. Weiter hinten im Buch widmet Rolf Lindner Wintjes und seinem Infodienst *Ulcus Molle* ein ausführliches Portrait.

Echt! Pop-Protokolle aus dem Ruhrgebiet

Hrsg. von Johannes Springer, Christian Steinbrink und Christian Werthschulte
Salon Alter Hammer 2008
304 Seiten, Broschüre
14,90 Euro

Weiter erfährt der Leser etwas aus dem Alltag von Teds in den 90ern, von der Entwicklung der *Industrial Szene*. Und dann ist da noch eines der schönsten Portraits über den Schriftsteller Wolfgang Welt, das jemals erschienen ist. Keine Spur von dem verlogenen Mitleid, ohne das kaum ein Artikel über Welt auskommt, sondern eine sensible Bestandsaufnahme mit all seinen schriftstellerischen Stärken und Schwächen. Geschrieben haben es Thomas Hekken und Katja Pedlow. ►

KLIMANEUTRAL GEDRUCKT. Ein klares Signal aus Ihrem Unternehmen.

Klimaneutral produzierte Druckerzeugnisse bieten Ihrem Unternehmen gute Chancen. Zur Positionierung gegenüber dem Wettbewerb. Als wertige Botschaft und Zeichen für Innovation und Engagement.

Klimaneutrale Produktionsstandards sind weltweit anerkannt und werden von führenden Unternehmen, Organisationen und staatlichen Stellen als Signal wahrgenommen. Das Druckhaus Berlin Mitte ist zertifiziert, auf Wunsch Ihre Druckerzeugnisse klimaneutral zu produzieren. Konsequenz und aus Überzeugung. Für den langfristigen Schutz der Natur und unserer Ressourcen, aus Verantwortung gegenüber zukünftigen Generationen. Und natürlich perfekt gedruckt.

Ihr Vorteil: Der klimaneutrale Druck ist zugleich Frisgeheimnis und aufmerksamkeitsstarke Botschaft von innen nach außen. Das klimaneutral-Logo auf Ihren Broschüren zeugt von Ihrer Verantwortung.



klimaneutral

Vertriebsdependance
RHEIN-RUHR
RHEIN-MAIN

compagnons de k. Stephan Olier
Viehmesstraße 74 - 45527 Hattingen
Durchwahl 02324 - 68 191 11
eMail olier@compagnons.de
www.compagnons.de

Druckhaus Berlin-Mitte GmbH - Schützenstraße 18 - 10117 Berlin - Telefon 030/ 203 53 203

eMail olier@druckhaus-berlin-mitte.de - Internet www.druckhaus-berlin-mitte.de

Ausgezeichnet mit dem Druck & Medien Award 2007 "Umweltorientiertester Unternehmen der Branche"



RÜCKBLICKE Christoph Biermann erklärt im Interview mit Christian Steinbrink seinen Wechsel vom Musikkritiker zum Sportjournalisten und gibt Einblicke in die Frühzeit der New Wave und der Stadtmagazin-Szene im Ruhrgebiet. Christoph Schurian beschreibt, wie nah Fußball und Szene sich im Ruhrgebiet sind, und dass es ganz schön kompliziert war, mit *Vfoul* ein ambitioniertes Fanzine für einen der unambitioniertesten Fußballvereine der Republik zu machen.

Weitere Artikel beleuchten die Rolle der Frauen innerhalb der Popkultur im Revier oder die Bedeutung zweier Beuys-Schüler aus Gladbeck und Gelsenkirchen für die frühe Punk-Szene in Deutschland.

EWIGE PROBLEME Und dann gibt es Themen, die sich durch fast alle Artikel durchziehen wie traurige rote Fäden: Dass es dem Ruhrgebiet nur selten gelungen ist, seine Talente zu halten, dass es zu provinziell war, dass es immer wieder nötig war, zu gehen, um sich weiterzuentwickeln. Der heute in Berlin lebende Marc Degens beschreibt, wie problematisch es ist, als Schriftsteller im Ruhrgebiet zu leben – ohne ein passendes Umfeld, ohne Berichterstattung über die Arbeit.

Dieser Mangel an vernünftiger Berichterstattung über Kultur, über Pop ist dann auch ein weiteres Feld, an dem sich viele Autoren abarbeiten. Die miserable Qualität der Medienszene im Ruhrgebiet, das schlechte Feuilleton, und dass beides dafür mitentscheidend sei, dass heute kaum einer mehr weiß, wo etwas stattfindet und wer was macht. Die einzelnen Szenen, beschrieben als Oasen in der Wüste, sind nicht vernetzt und zu klein, um alleine zu überleben. Neben dem Mangel an einer ausführlichen Kultur-Berichterstattung in den Tageszeitungen des Reviers wird



Lebendige Pop-Kultur

auch der Niedergang des Szene-Journalismus beklagt: Bei den Stadtmagazinen herrsche nur noch die Ödnis der immer belangloser werdenden Kalenderheftchen.

GRADMESSER Schon längst meiden Bands das Revier – Veranstaltungen, ob Partys oder Konzerte, die in Hamburg, Köln oder Berlin erfolgreich sind, floppen im Revier. Hier kocht nichts mehr, sorgt die viel gepriesene Polyzentralität dafür, dass an keinem Ort die kritische Masse zusammenkommt, um lebendige Szenen entstehen zu lassen. Kein Wunder, dass andere Städte voller Künstler aus dem Ruhrgebiet sind, während es hier immer langweiliger wird. Die meisten gehen – ein *Brain Drain*, der sich in den vergangenen Jahren verstärkt hat. Selbst die Kunsthochschulen, an anderen Orten wichtige Impulsgeber, sind hier so grandios über die Fläche verteilt, dass von ihnen kaum eine Wirkung ausgeht.

Man kann nur hoffen, dass dieses Buch ein Erfolg wird. Zwei Jahre Arbeit und viel Engagement stecken drin. Es hat Qualität – und Qualität hat es schwer im Ruhrgebiet. Der Erfolg dieses Buches ist daher ein Gradmesser dafür, ob das Ruhrgebiet als Kulturplatz jenseits der hochsubventionierten Spielstätten überhaupt eine Zukunft hat. ◀

**WACHSTUMSBESCHLEUNIGER
GEFÄLLIG?**



**SUNNENSCHN
MARKETING**

Für Sie auf Hochleistung gezüchtet

Egal, ob Sie Ihre Kunden mit professionellen Druckerzeugnissen, kreativen Anzeigen, moderner Webpräsenz oder unvergesslichen Veranstaltungen ansprechen wollen - die maßgeschneiderten Lösungen von SUNNENSCHN MARKETING sind die Keimzellen für nachhaltiges, gesundes Wachstum.

Kelmt in Ihnen der Wunsch nach mehr Informationen?
Dann nehmen Sie Kontakt auf! Tel.: 02 34/ 9 41 37 81 oder
www.sunnenschn-marketing.de

FÜR GESUNDES WACHSTUM